

MPA-Lohnempfehlung 2026

Die nachfolgende Lohntabelle bezieht sich auf eine ausgebildete MPA EFZ mit der notwendigen Ausbildung im Strahlenschutz im Bereich konventionelles Röntgen

Empfehlung Mindestlohn (gerechnet mit 13 Monaten bei einer Anstellung von 100 %, 42 Stundenwoche im Jahresdurchschnitt und 4 Wochen Ferien (MPA unter 20 und ab 50 Jahren: 5 Wochen))

Berufsjahr	Monatslohn	Berufsjahr	Monatslohn
1	CHF 4'459.00	11	CHF 5'601.00
2	CHF 4'589.00	12	CHF 5'651.00
3	CHF 4'719.00	13	CHF 5'701.00
4	CHF 4'850.00	14	CHF 5'751.00
5	CHF 4'980.00	15	CHF 5'802.00
6	CHF 5'110.00	16	CHF 5'852.00
7	CHF 5'240.00	17	CHF 5'902.00
8	CHF 5'371.00	18	CHF 5'952.00
9	CHF 5'501.00	19	CHF 6'002.00
10	CHF 5'551.00	20	CHF 6'052.00

Lohnerhöhungen nach mehr als 20 Dienstjahren sind individuell auszuhandeln.

Überstunden werden gemäss Art. 321c Obligationenrecht abgegolten.

Berechnung Stundenlohn: Mt.-Lohn x 0.6% zzgl. 8.33% bei 4 Wochen, bzw. 10.64% bei 5 Wochen Ferien

Lohnzulagen pro Monat

Lehrlingsausbildner/in:	CHF 270.00
Dosisintensives Röntgen:	CHF 200.00

Medizinische Praxis Koordinatorin mit FA

Lohnzulagen pro Monat

Pro Modul:	CHF 75.00
Mit FA:	CHF 500.00

Löhne Lernende

Berufsjahr	Monatslohn
1. Lehrjahr:	CHF 702.00
2. Lehrjahr:	CHF 1'022.00
3. Lehrjahr:	CHF 1'453.00

Lohn für Lernende nach dem 3. Lehrjahr, welche das QV nicht bestanden haben, aber in der Praxis weiterarbeiten: (Lohn 3. Lehrjahr + Lohn 1. Dienstjahr) / 2 = Lohn 4. Lehrjahr

Hinweis: gemäss BBV Art. 21 Abs. 3 übernimmt der Lehrbetrieb die Kosten, die der lernenden Person aus dem Besuch der überbetrieblichen Kurse entstehen (z.B. Reise, auswärtige Verpflegung, Lehrmittel). Es wird empfohlen, eine Pauschale zu vereinbaren und im Lehrvertrag festzuhalten.